

Unser Beileid! Es ist nicht deine Schuld. Es wird nur deine Schuld, wenn du jetzt nicht handelst.

Du glaubst wahrscheinlich nicht an rechtsextreme Verschwörungserzählungen? Wir auch nicht. Wie wohl die meisten von uns. Und Elon Musk war vor ein paar Jahren auch noch nicht auf deinem Radar, als rechter Hetzer, der seine Kinder vernachlässigt um den größtmöglichen Schaden für die US-amerikanische Gesellschaft anzurichten, nur um sich selbst zu bereichern.

Vielleicht wolltest du vor ein paar Jahren einfach ein cooles Auto kaufen – eins wie aus der Zukunft – schnell und mit dem Versprechen besser für die Umwelt zu sein, als die ganzen Verbrenner...

Und jetzt? Jetzt besitzt du ein Auto für das du dich vielleicht schämst, dessen Wert in die Knie gegangen ist und du musst jede Nacht Angst haben, dass dir jemand ein großes "Scheiß Tesla" in den Lack kratzt. Und das alles nur, weil der reichste Mensch der Welt kein herzenguter Philantroph ist, sondern ein egozentrischer, knallharter Geschäftsmann mit einer Vorliebe für Ketamin und Fremdenhass. Wer hätte das vorhersehen können...

Aber es ist noch nicht zu spät! Vielleicht kannst du noch aus dieser Abwärts-spirale entkommen. Zum Beispiel so:

Verkaufe so lange du noch kannst:

Die Preise befinden sich im freien Fall und sie werden sich auch nicht wieder erholen. Verkaufe solange du noch mehr als vom Schrotthändler kriegst.

Firmenwagen? Sprich mit deiner Chefin: Teslas sind rollende PR-Disaster. Das kann doch keine Firma wollen. Oft ist es beruflich sogar noch einfacher den Wagen zu wechseln als privat, also worauf wartest du?

Sprich mit deinen Freundinnen und Freunden:

Fahren Leute in deinem Umfeld noch Tesla? Sprich mit ihnen, schliesst euch zusammen, und verkauft gemeinsam.

Natürlich kann es gut sein, dass du ein Auto brauchst und nicht einfach so auf Fahrrad oder Öffis umsteigen kannst. Mittlerweile gibt es auf dem Markt aber schon super Alternativen, auch gebraucht.

Worauf wartest du noch?



#TeslaTakedown

Unser Beileid! Es ist nicht deine Schuld. Es wird nur deine Schuld, wenn du jetzt nicht handelst.

Du glaubst wahrscheinlich nicht an rechtsextreme Verschwörungserzählungen? Wir auch nicht. Wie wohl die meisten von uns. Und Elon Musk war vor ein paar Jahren auch noch nicht auf deinem Radar, als rechter Hetzer, der seine Kinder vernachlässigt um den größtmöglichen Schaden für die US-amerikanische Gesellschaft anzurichten, nur um sich selbst zu bereichern.

Vielleicht wolltest du vor ein paar Jahren einfach ein cooles Auto kaufen – eins wie aus der Zukunft – schnell und mit dem Versprechen besser für die Umwelt zu sein, als die ganzen Verbrenner...

Und jetzt? Jetzt besitzt du ein Auto für das du dich vielleicht schämst, dessen Wert in die Knie gegangen ist und du musst jede Nacht Angst haben, dass dir jemand ein großes "Scheiß Tesla" in den Lack kratzt. Und das alles nur, weil der reichste Mensch der Welt kein herzenguter Philantroph ist, sondern ein egozentrischer, knallharter Geschäftsmann mit einer Vorliebe für Ketamin und Fremdenhass. Wer hätte das vorhersehen können...

Aber es ist noch nicht zu spät! Vielleicht kannst du noch aus dieser Abwärts-spirale entkommen. Zum Beispiel so:

Verkaufe so lange du noch kannst:

Die Preise befinden sich im freien Fall und sie werden sich auch nicht wieder erholen. Verkaufe solange du noch mehr als vom Schrotthändler kriegst.

Firmenwagen? Sprich mit deiner Chefin: Teslas sind rollende PR-Disaster. Das kann doch keine Firma wollen. Oft ist es beruflich sogar noch einfacher den Wagen zu wechseln als privat, also worauf wartest du?

Sprich mit deinen Freundinnen und Freunden:

Fahren Leute in deinem Umfeld noch Tesla? Sprich mit ihnen, schliesst euch zusammen, und verkauft gemeinsam.

Natürlich kann es gut sein, dass du ein Auto brauchst und nicht einfach so auf Fahrrad oder Öffis umsteigen kannst. Mittlerweile gibt es auf dem Markt aber schon super Alternativen, auch gebraucht.

Worauf wartest du noch?



#TeslaTakedown